



Fachtagung "Wie sicher ist der Westbalkan?"

- Auswirkungen der letzten Asylrechtsverschärfungen -

04.12.2017, 10 Uhr

Berliner Stadtmission
Lehrter Straße 68
10557 Berlin

Die alljährliche Fachtagung von Amaro Foro e.V. findet in diesem Jahr schon zum fünften Mal statt. Das Schwerpunktthema ist diesmal die Situation von Rom*nja in den Westbalkanstaaten und die Auswirkungen der Asylrechtsverschärfungen.

In der Podiumsdiskussion möchten wir gemeinsam mit Roma-Aktivist*innen aus Mazedonien und Deutschland, Vertreter*innen der Politik und der Zivilgesellschaft die Erklärung der Westbalkanstaaten zu „sicheren Herkunftsstaaten“ aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten. Dabei können die Akteure aus der Praxis Einblicke in die Auswirkungen dieser Erklärung bieten.

Nach der Mittagspause können in den Workshops einzelne Themen vertieft werden. Ein Workshop befasst sich mit der Situation von Rom*nja in den Westbalkanstaaten, einer mit rechtlichen Möglichkeiten im deutschen Asylverfahren und in einem wird die Dokumentation von Antiziganismus von Amaro Foro vorgestellt.

PROGRAMM

10 – 10.30 Uhr Einlass und Anmeldung

10.30 – 11.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

11.00 – 12.30 Uhr Podiumsdiskussion

- *Hasiba Dzemaikli, Roma-Aktivistin aus Köln*
- *Mustafa Jakupov, Roma-Aktivist aus Mazedonien*
- *Monika Herrmann, Flüchtlingsrat Berlin/Härtefallkommission*
- *Peter Marhofer, Berliner Senatsverwaltung/Härtefallkommission*
- *Moderation: Patrick Bieler, Amaro Drom e.V.*

12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 – 15.30 Uhr Workshopphase

- **"Unter Generalverdacht" - Lebensrealitäten von Rom*nja in Berlin**
- **"Mittel und Wege" - Rechtliche Möglichkeiten im deutschen Asylverfahren**
- **"Wie sicher ist sicher?" - Situation in den Westbalkanstaaten**

15.30 -16 Uhr Auswertung und Schlusswort